©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

fundene Pflanze zu *Th. Kerneri* Huter und nicht zu *rotundifolium* L. gehöre, mithin für Kärnten neu ist. — *Carduus Rhaeticus* DC. (Kern. Sched. Nr. 218) fand ich auf der Berglehne hinter Oberdrauburg in Kärnten.

Auch für Steiermark kann ich einige interessante neue Funde angeben. — Es sind dies zunächst *Carex Buekii* Wimm., welche ich 1884 bei Windischgraz fand; die dortigen Exemplare stimmen mit solchen von Breslau, leg. Uechtritz und von Čelakovic in Böhmen, leg. Velenovsky vollkommen überein; durch diesen Fundort ist die Verbindung der böhmisch-mährischen Fundstellen dieser Pflanze mit jenem nächst Vercelli in Piemont nun auch durch die Alpen vermittelt, während sie Uechtritz (Oe. B. Z. 1866 p. 108) lediglich über Ungarn constatirte. — Im Ragnitzthale bei Graz fand ich 1882 ein mit Breslauer Exemplaren (leg. Uechtritz) vollkommen übereinstimmendes Exemplar der *Carex tricostata* Fries und im selben Jahre im Finsterthale bei Cilli *Piptatherum paradoxum* P. B., welch' letztere bisher aus Steiermark nur vom Bachergebirge bekannt war. — An den steinigen Berglehnen im Sannthale unter Cilli kommen *Calamintha sylvatica* Bromf. (Kerner Oe. B. Z. 1874 p. 211) und *C. Nepeta* L. = (*C. obliqua* Host. Kerner l. c. p. 212) gemeinschaftlich vor. — Im Jahre 1877 fand ich in einem Buchenwaldschlage ein einzelnes Exemplar von einem bereits verblühten *Senecio*, welches zu keiner der bekannten Arten passen wollte; es war mir durch die sehr langen (14—15 mm.) und dabei nur 0·5 mm. breiten Hüllblättchen, den fast seidig weichen, schneeweissen Pappus und die scharf abstehend gezähnten Blätter sofort aufgefallen. Durch die später erschienenen Beschreibungen von *Senecio Vukotinovicii* Schlos. (Oe. B. Z. 1881 p. 5) = *S. sonchoides* Vuk. in Kern. Sched. Nr. 658, bin ich nun auch über diese Pflanze aufgeklärt, indem sie unzweifelhaft hierher gehört. — Somit wäre die Flora Steiermarks um 3 neue Arten, nämlich *Carex Buekii* Wimm., *Carex tricostata* Fries und *Senecio sonchoides* Vuk. bereichert.

Graz, am 26. März 1885.

Mykologische und algologische Beiträge aus Böhmen.

Von **Dr. Anton Hansgirg** in Prag.

(Schluss).

Aphanocapsa nebulosa A. Br. Mit *Gloeothece inconospicua* A. Br. und *Aphanothece caldariorum* Rich. in dem Ananashause des gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow und im Prager Vereinsgarten.

— *montana* Cram. An silurischen Kalksteinfelsen bei St. Prokop mehrfach, bei Karlstein und insbesondere an den feuchten Felsen

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

gegenüber Srbsko; bei Turkwitz nächst Krummau mit *Nostoc rupestre* in grosser Menge.

Gloeothece tepidariorum (A. Br.) Lagerh. In den Warmhäusern des botan. und gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow, auch im Prager Vereinsgarten nicht selten; in den Warmhäusern in Baumgarten, im Gewächshause des Hohenfurther Stiftes.

Porphyridium Wittrockii Rich. In dem Ananashause des gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow.

Aphanocapsa Nägelii Rich. In dem Vermehrungshause des Prager Vereinsgartens.

Aphanothece nidulans Rich. An einer feuchten Mauer in einem Warmhause des botanischen Gartens am Smichow.

Glaucocystis nostochinearum Ktz. In den torfigen Sümpfen an der Bahn bei Žiželic nächst Chlumec an der Cidlina.

Chroodactylon Wolleanum nov. gen. et spec. [1]) An einer berieselten Kieselschieferwand in der Nähe des zweiten Bahn-Tunnels nächst Pürglitz.

Polycystis flos aquae Witte. In den Teichen bei Bystřic mit *Aphanizomenon flos aquae* Allm.

Clathrocystis aeruginosa (Ktz.) Henf. In den Teichen bei Bystřic nächst Beneschau massenhaft, ebenso in einem Teiche bei Amalienhof nächst Pürglitz als Wasserblüthe; in einem Bassin im Krummauer und in einem Teiche im Teplitzer Schlossparke.

Oncobyrsa rivularis (Ktz.) Menegh. In Gebirgsbächen im Riesengebirge bei der Spindelmühle, im Böhmerwalde unter dem Arber, in der böhm. Schweiz bei Prebischthor.

Chamaesiphon gracilis Rbh. An *Spirogyra nitida* aus einem Tümpel bei Prag, an *Spirogyra quinina* bei Hohenfurth.

Leptothrix foveolarum Mont. (*Hypheothrix foveolarum* Rabh.). An feuchten Kalksteinfelsen, Mauern etc. meist in der Nähe der *Hypheotrix calcicola.* So an den silurischen Kalksteinfelsen bei St. Prokop, Karlstein, im Suchomaster Thale bei Königshof; an einem Kalktuffblocke bei Kuchelbad; bei Raudnitz, Laun, Stupčic, Lomnitz nächst Wittingau, Hohenfurth.

Hypheothrix subtilis Kütz. (*H. lateritia* Ktz. var. *subtilis* Rbh.). An einer berieselten Kalksteinwand bei Nová Ves im St. Prokops-Thal nächst Prag in grosser Menge.

— *calcarea* Näg. An silurischen Kalksteinfelsen bei St. Prokop mehrfach; bei Karlstein und insbesondere an den feuchten Felsen an der Westbahn gegenüber Srbsko nächst Beraun, an Diabasfelsen bei Beraun, bei Pürglitz, im Suchomaster Thale nächst Königshof; am Urkalk bei Krummau.

---

[1]) Die Diagnose dieser, sowie der weiter unten angeführten neuen *Oscillaria*-Art (*Oscillaria leptotrichoides*) und zweier neuer Varietäten (*Hypheothrix calcicola* var. *symplociformis* und *Nostoc rupestre* var. *linguaeformis*) werden an einem anderen Orte publicirt.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Hypheotrix Regeliana Näg. An silurischen Kalksteinfelsen an der Westbahn gegenüber Srbsko nächst Beraun.
— *roseola* Rich. An feuchten Fensterscheiben im Vermehrungshause des Prager Vereinsgartens und im Ananashause des gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow.
— *calcicola* Rbh. nov. var. *symplociformis* m. An einer feuchten Mauer in dem Vermehrungshause im Prager Vereinsgarten.
— *compacta* Rbh. var. *symplociformis* Grun. Bei der Dampfmühle an der Schützinsel in Leitmeritz, wo heisse Dämpfe an die Luft hervordringen.
Oscillaria Kützingiana Näg. An dem grossen Bahn-Viaducte auf der Hetzinsel in Prag, in Raudnitz und in Karlsbad an den Felsen hinter dem Kurhause.
— *leptotrichoides* n. sp. An einer sehr warm gehaltenen Mauer im Vermehrungshause des Prager Vereinsgartens.
— *scandens* Rich. Wie vor. im Prager Vereinsgarten reichlich, im botanischen Garten am Smichow spärlich.
Phormidium Boryanum Ktz. In Gebirgsbächen in der Oberen Hohenelbe, bei Spindelmühle, unter dem Elbfall, bei der Petersbaude u. a. im Riesengebirge; bei Wichstadtl an der Adler; im Böhmerwalde am Spitzberg und bei Eisenstein, bei Hohenfurth und Rosenberg mehrfach.
— *crassiusculum* Kütz. In Gebirgsbächen zwischen Hernskretschen und Prebischthor in der böhmischen Schweiz mit *Chantransia Hermanni*, bei Weisswasser mit *Batrachospermum atrum* bei Hohenfurth am Fusse des Böhmerwaldes im Hammerleiterbach und einigen kleineren Gebirgsbächen.
— *arenarium* Rbh. Am Rande der Salzwassersümpfe bei Aužitz nächst Kralup und bei Saidschitz nächst Bilin.
Chthonoblastus monticola Ktz. An silurischen Kalksteinfelsen so auf dem Barrandefelsen bei Hlubočep, in dem Einschnitte der Buštěhrader Bahn oberhalb Hlubočep, bei St. Prokop und Karlstein mehrfach; am Urkalk bei Krummau.
Inactis heterotricha Krch. (*Hydrocoleum heterotrichum* Ktz.). In Bächen bei der Spindelmühle, am Elbfall und bei der Petersbaude im Riesengebirge; am Arber im Böhmerwalde.
— *Kützingii* Rbh. var. *crustacea* Rbh. In einem durch die silurischen Kalksteinfelsen bei Karlstein fliessenden Bache in grösserer Menge.
Symploca melanocephala Ktz. In den Wäldern zwischen Karlstein und Beraun.
Nostoc calcicola Bréb. In Warmhäusern im botanischen und gräflich Kinsky'schen Garten am Smichow, in den Vermehrungshäusern des Prager Vereinsgartens und in Baumgarten reichlich.
— *Wollnyanum* Rich. Bisher bloss an feuchten Mauern in einem Warmhause des gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow.
— *rupestre* Ktz. nov. var. *linguaeformis* m. Am Urkalk bei Krummau mit der typischen Form.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nostoc foliaceum Mong. non Ag. Bei Bystřitz, Votic, Tábor, Sobieslau, Veselí, Podhrad nächst Budweis.

— *verrucosum* Vauch. In einem Bache am Wege von Eisenstein zum Arber mit *Lemanea fluviatilis* und in dem vom Schöninger herabfliessenden Bache bei Turkowitz nächst Krummau.

Cylindrospermum circinale Kütz. In dem Jordan-Teiche bei Tabor mit *Coelosphaerium Kützingianum*, in den Teichen bei Sobieslau, in den Tümpeln an der Eger bei Laun.

Aulosira laxa Krch. In einem Teiche an der Bahnstation Stupčic massenhaft, spärlicher in den Teichen bei Podolí nächst Votic, bei Kaltenbrunn nächst Hohenfurth.

Calothrix Orsiniana Thr. (*Mastigonema Orsinianum* Ktz.). Unter dem Elbfall im Riesengebirge, an feuchten Sandsteinfelsen am Rande des Heideteiches bei Hirschberg spärlich.

Schizosiphon rufescens Ktz. An silurischen Kalksteinfelsen bei Hlubočep, bei St. Prokop, inbesondere an dem kleinen Katarakte gegenüber Nová Ves in grosser Menge, spärlicher in einer feuchten Felsenschlucht unter der Grotte; bei Karlstein und an den feuchten Kalksteinfelsen an der Westbahn gegenüber Srbsko nächst Beraun reichlich, bei St. Ivan, im Suchomaster Thale bei Königshof; an feuchten Felsen bei Pürglitz; am Urkalk bei Krummau.

Scytonema Hansgirgianum Rich. In dem Vermehrungshause des Prager Vereinsgartens mit *Sc. Hofmanni β. Julianum* (Menegh.) Bor. reichlich.

— *myochroum* Ag. An feuchten, silurischen Kalksteinfelsen bei St. Prokop nächst Prag mehrfach, bei Karlstein, St. Ivan, an den Felsen gegenüber Srbsko nächst Beraun, im Suchomaster Thale bei Königshof; bei Krummau.

— *clavatum* Ktz. Bisher bloss an den Felsen nächst Turkovitz bei Krummau.

Glaucothrix gracillima Zopf. In dem Vermehrungshause des Prager Vereinsgartens, im botanischen und gräfl. Kinsky'schen Garten am Smichow an feuchten Fensterscheiben u. ä. Orten reichlich.

Hapalosiphon pumilus Krch. (*H. Braunii* Näg. incl. *H. fuscescens* Ktz.). In den Sümpfen bei Ouval nächst Prag; bei Raudnitz, Lobositz, Votic, Tabor, Sobieslau, Veselí, Lomnic nächst Wittingau, Frauenberg bei Budweis, bei Franzensbad; im grossen Arber-See im Böhmerwalde; bei der Spindelmühle im Riesengebirge mit *Zygogonium ericetorum* und *Scytonema turfosum*.

Sirosiphon Bouteillei Bréb. et Desmaz. Bisher nur an einem Kalktuffblocke bei Kuchelbad nächst Prag spärlich, mit *Hypheothrix cacicola* und *Scytonema aeruginea-cinereum* Ktz.

Lemanea annulata Ktz. Bisher nur bei Tábor unter dem Wasserfall „Podskálou" bei der städt. Wasserleitung spärlich.[1])

---

[1]) Wurde in den Sitzungsber. der böhm. Gesellsch. der Wiss. vom 26. October 1883 irrthümlich zu *Lemania fluviatilis* Ag. gezählt.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

II.

Im folgenden Verzeichnisse werden neue böhmische Standorte einiger selteneren in Böhmen schon früher theils von einigen älteren Algensammlern, theils vom Verfasser beobachteten und gesammelten Schizophyceen- und Rhodophyceen-Arten angeführt, welche der Verfasser selbst im Jahre 1884 an den weiter unten angeführten Standorten gesammelt hat.

Gloeocapsa coracina Kütz. An silurischen Kalksteinen bei Chuchelbad, St. Prokop nächst Prag, Karlstein, St. Ivan nächst Beraun; an den Felsen bei Pürglitz und Rakonitz; bei Krummau.

Coelosphaerium Kützingianum Näg. In den Elbetümpeln bei Lobositz, in den Teichen bei Bystřic nächst Beneschau mit *Polycystis aeruginosa* Kütz., in einem Teiche bei Olbramovic nächst Votic.

Chamesiphon incrustans Grun. Bei Rosenberg am Fusse des Böhmerwaldes an *Ulothrix zonata* var. *valida*.

Spirulina Jenneri Ktz. In einem Teiche bei Střezmiř nächst Stupčic mit *Oscillaria natans* u. a.

Hypheothrix variegata Näg. An feuchten Steinen, Wasserbehältern in Hohenfurth am Fusse des Böhmerwaldes.

— *purpurascens* Rbh. In einem Bache, der vom Schöninger herabfliesst, bei Turkovitz nächst Krummau.

Oscillaria leptotricha Ktz. In den Elbetümpeln bei Raudnitz, Leitmeritz, Lobositz, bei Laun, Libochovitz, Schlan, Rakonitz; bei Budňan, Beraun, Hořovitz, Příbram; bei Bystřic, Votic, Sobieslau, Veselí, bei Hohenfurth im Fischhofer Teiche u. a.; bei Ebenau nächst Krummau.

— *subfusca* Vauch. Im Hammerleiterbach und einigen kleineren Zuflüssen der Moldau bei Hohenfurth und Rosenberg mehrfach.

— *antliaria* Jürg. var. *phormidioides* Ktz. Bei Raudnitz, Čižkovitz nächst Lobositz, Laun, Schlan, Pürglitz, Podhrad bei Budweis, Veselí, Tábor.

— *natans* Ktz. In den Teichen bei Rakonitz, Stupčic, Bystřitz, Sobieslau, Veselí.

— *nigra* Vauch. In einem grösseren offenen Felsenbrunnen bei Turkovitz nächst Krummau.

— *chalybea* Mert. In den Teichen bei Bystřic, Olbramovic nächst Votic, Stupčic, Sobieslau; in den Moldautümpeln bei Ebenau nächst Krummau; in den Teichen bei Příbram, Rakonitz.

— *Frölichii* Ktz. Bei Schlan, Rakonitz, Příbram, Bystřic, Votic, Sobieslau, Krummau, Čižkovitz bei Lobositz; in den Elbetümpeln bei Kralup, Raudnitz, Leitmeritz, Lobositz.

— *princeps* Vauch. Bei Olbramovic nächst Votic, Příbram, Sobieslau.

Phormidium Welwitschii Grun. In Warmhäusern auf feuchter Erde in Blumentöpfen (vorzüglich einiger Farnkräuter), so im gräfl.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Kinsky'schen und botanischen Garten am Smichow reichlich, im Prager Vereinsgarten spärlicher.

Phormidium membranaceum Kütz. var. *rivularioides* Grun. In dem Bache bei Hlubočep, St. Prokop, stellenweise in sehr grosser Menge; bei Karlstein, St. Ivan, im Suchomaster Thale bei Königshof mehrfach.

Chthonoblastus salinus Kütz. Bei der Bitterwasserquelle am Fürst Schwarzenberg'schen Meierhofe bei Čižkovitz nächst Lobositz reichlich, bei Kožov nächst Laun spärlich.

Symploca Frieseana Ktz. Bei Hohenfurth am Fusse des Böhmerwaldes.

Aphanizomenon flos aquae Allman. Im Teiche des Prager Stadtparkes im Monate August und September in grösserer Menge, später verschwunden; in den Teichen bei Bystříc nächst Beneschau, in den Teichen „U vodáka" bei Písek; in den Teichen an der Bahn bei Kolin, in dem Mühlteich bei Tetschen; in den Teichen bei der Schlossbräuerei in Zásmuk.

Nostoc rupestre Ktz. An den Kalksteinfelsen bei St. Prokop mehrfach, insbesondere in der Nähe des kleinen Kataraktes gegenüber Nová Ves; am Barrande-Felsen bei Hlubočep spärlich; bei Karlstein, an den feuchten Felsen an der Westbahn gegenüber Srbsko nächst Beraun; an den Felsen bei Turkovitz nächst Krummau.

— *coeruleum* Lyngb. In den Elbetümpeln bei Raudnitz, Lobositz; bei Protivin; in den Teichen bei Sobieslau, Stupčic, Votic, Frauenberg.

Spermosira turicensis Cram. An der Elbeinsel bei Lobositz an *Ulmus* und *Aesculus hippocastanum*, an *Populus nigra* bei Raudnitz.

Gloeotrichia pisum Thr. b. *saccata* Rbh. In den Elbetümpeln bei Raudnitz in grosser Menge.

Rivularia radians Thr. In den Teichen bei Sobieslau, Stupčic, bei Podolí nächst Votic; im Fischhofer Teiche bei Hohenfurth, in den Moldautümpeln bei Ebenau.

Mastigonema pluviale A. Br. Bei Hohenfurth und Krummau.

Hildenbrandtia rivularis Ag. Im Hammerleiterbach und einigen anderen Bächen bei Hohenfurth; bei Turkovitz nächst Krummau, im Bache der vom Schöninger herabfliesst.

Chantransia violacea Ktz. In einem Bache bei Hohenfurth.

— *chalybea* Fries. Im Suchomaster Thale bei Königshof, bei Beraun, Hořovic, Bystříc, Stupčic, Olbramovic nächst Votic, Pürglitz, Rakonitz, Veselí; Přibram, Protivín; Krummau, Rosenberg, Hohenfurth; bei Raudnitz mehrfach, bei Leitmeritz, Lobositz, Laun.

Batrachospermum moniliforme Roth. In einigen Bächen bei Hohenfurth und Rosenberg in grösserer Menge.

Lemanea fluviatilis Ag. Im Hammerleiterbach bei Hohenfurth und in einigen anderen Bächen daselbst und bei Rosenberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 035

Autor(en)/Author(s): Hansgirg Anton

Artikel/Article: Mykologische und algologische Beiträge aus Böhmen. 161-166